

Saniert FELDMUEHLE UETERSEN

Die sanierte schleswig-holsteinische Papierfabrik Feldmuehle Uetersen GmbH wurde mit Wirkung zum 15. Juni 2018 auf eine Tochtergesellschaft der Berliner Beteiligungsgesellschaft Kairos Industries AG übertragen und von dieser fortgeführt. Die Gesellschaft «Feldmuehle GmbH» wurde eigens für die Übertragung gegründet. Durch die Sanierung konnten 400 der 420 Arbeitsplätze erhalten werden. Der Insolvenzverwalter Dr. Tjark Thies von der Hamburger Kanzlei Reimer Rechtsanwälte hatte im Mai 2018 einen Übernahmevertrag mit Kairos abgeschlossen. Die Übernahme der Feldmuehle Uetersen GmbH ist auf ein langfristiges Engagement ausgerichtet, die bereits Ende 2017 begonnene strategische Neuausrichtung wird fortgeführt.

› feldmuehle-uetersen.com

Herzer Interflex SPRINTIS ÜBERNIMMT «BINDERFLEX»

Im Zuge eines Asset Deals zwischen der Herzer Interflex GmbH und der Sprintis Schenk GmbH & Co. KG übernahm der Fachgrosshandel für Druckerei- und Werbebedarf in Würzburg zum 1. Juni 2018 einen Grossteil des Produktportfolios von Herzer – neben dem Markennamen Binderflex. Christian Schenk, Geschäftsführer von Sprintis, begründet den Schritt wie folgt: «Das Unternehmen bietet einen Teil der Produkte, die auch wir anbieten. Bei den Klebstoffen können wir unseren Kunden ein grösseres Sortiment anbieten.»

Die Vertretung des italienischen Herstellers Rilecart wird jedoch nicht übernommen. Kunden von Herzer werden künftig mit Drahtbindespulen des Exklusivlieferanten von Sprintis bedient. Von der Binderflex-Webseite werden Kunden direkt auf die Sprintis Webseite weitergeleitet.

› www.sprintis.de

10 Jahre Saphira HEIDELBERG VER- BRAUCHSMATERIALIEN

Gemeinsam mit Kunden aus aller Welt feierte die Heidelberger Druckmaschinen AG den zehnten Jahrestag der Marke «Saphira». Mit Saphira bietet Heidelberg ein breites Portfolio an Verbrauchsmaterialien sowohl für alltägliche Druckaufträge als auch für spezielle Anwendungen. Alle Verbrauchsmaterialien wur-



Gemeinsam mit Kunden aus aller Welt feierte Rainer Hundsdörfer, CEO von Heidelberg, den zehnten Jahrestag der Marke «Saphira».

den eigens für den Einsatz in Lösungen von Heidelberg optimiert und getestet. Gleichzeitig erfüllen die Saphira-Produkte Industriestandards zum Schutz der Umwelt und leisten einen Beitrag zur Investitionssicherung des Equipments.

› www.heidelberg.com

Athesia Kalenderverlag CALENDARIA AG ÜBERNOMMEN

Die Paderborner Mediaprint-Gruppe konzentriert sich nach dem Kauf der Online-Plattform www.online-druck.biz neben dem klassischen Offsetdruck stärker auf Digitaldruck und die Onlinevermarktung von Druckprodukten. Ausserdem soll das Fullservice-Geschäft weiter ausgebaut werden. Im Zuge dieser strategischen Fokussierung hat die Mediaprint-Gruppe sämtliche Aktien der Calendaria AG, Immensee (Schweiz), an die Athesia Kalenderverlag GmbH verkauft. Der Athesia Kalenderverlag mit Sitz in Unterhaching bei München ist mit jährlich 1.000 Kalendertiteln Marktführer in den Handelsvertriebswegen im deutschsprachigen Raum. Die in Bozen ansässige Athesia Unternehmensgruppe beschäftigt rund 1.500 Mitarbeiter. Zum Südtiroler Medienunternehmen gehören unter anderem Tageszeitungen, Buch- und Papeteriehandlungen, Druck- und Tourismusunternehmen.

› www.athesia-verlag.de

Umbenennung bei UPM COMMUNICATION PAPERS

Der UPM-Geschäftsbereich UPM Paper Europe and North America (ENA) wurde zum 26. April 2018 in UPM Communication Papers umbenannt. Der neue Name soll den Branchenfokus und die globale Ausrichtung des Geschäftsbereichs betonen und das langfristige Engagement von UPM für sein weltweites Geschäft mit grafischen Papieren unterstreichen. Papier ist auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Medienmixes in der Verlagsbranche und für die Geschäftskommunikation.

UPM Communication Papers als führender Hersteller von grafischen Papieren bietet seinen Kunden aus der Werbebranche, dem Verlagswesen und Anwendern aus Home und Office eine umfangreiche Produktpalette. Die Papiere werden in 15 Papierfabriken in Österreich, Finnland, Frankreich, UK, Deutschland und den USA hergestellt.

› www.upmpaper.de

Im Leader Trikot!

epple
DRUCKFARBEN

Um der Gewinner zu sein muss alles stimmen.
Unser Vorsprung ist die Summe von Qualität, individuellem Kundenservice und Preis-Leistung. Vergleichen lohnt sich.



Von links: Alexander Honsel (PAWI), Andreas Keller (Geschäftsführer PAWI), Peter J. Rickenmann (Geschäftsführer Print Assist AG), Robert Schmid (PAWI), Daniel Büsch (Print Assist) und Remo Fehr (PAWI) nach der Vertragsunterzeichnung.

Bildquelle: Print Assist AG

PAWI INVESTITION IN KOENIG & BAUER HIGH-END RAPIDA 106

PAWI Verpackungen AG ist ein Schweizer Verpackungsspezialist mit Sitz in Winterthur. An zwei Produktionsstandorten werden innovative Verpackungen entwickelt und hergestellt. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Erfolg bringende Dienstleistungen rund um die Verpackung als Gesamtlösung an.

PAWI entwickelt Vermarktungs- und Verpackungskonzepte, produziert, lagert und liefert Verpackungen aus Karton und Papier. Dabei liegt der Fokus auf allem, was es für einen wirkungsvollen, exzellenten POS-Auftritt braucht.

Vom Prototyping mit intelligenten Konstruktionslösungen, speziellen Formen, Marketingpräsentation und Markteinführungsmuster über äusserst innovative Verpackungslösungen begleitet und unterstützt PAWI seine

Kunden von der Idee bis zum fertigen Produkt. Abgerundet werden die individuellen Verpackungslösungen durch hochwertige Veredelungen wie Heissfolienprägung, Kaschierungen, Reliefprägung sowie Matt- oder Glanz-Lackierungen.

Um den heutigen und morgigen Kundenanforderungen im Offsetbereich in optimaler Weise zu entsprechen, entschied sich PAWI Anfang 2018 für die leistungsstarke Koenig & Bauer-Technologie. Die neue High-End Rapida

106 ist eine hoch automatisierte «Tailor-Made» Industrieanlage mit 8 Druck- und 2 Veredelungswerken sowie 2 Trockenwerken und einzigartig schnellen Rüstprozessen für Druck-, Farb- und Lackwerke. Standardmässig verfügt sie über zum Beispiel ziehmarkenfreie Anlage (SIS),

ein vollautomatisches Plattenwechselsystem sowie automatisch auskuppelbare Farbwerke. Letzteres ermöglicht den Einsatz des DriveTronic SRW – das parallele Walzenwaschen in nicht druckenden Farbwerken während der Produktion. Ausgerüstet ist die Rapida 106 mit schneller Inline-Mess- und Regeltechnik (QualiTronic ColorControl), integrierter automatischer Registerregelung sowie PrintCheck für die Druckbildkontrolle. Des Weiteren verfügt sie über das neueste TouchTronic Bedien- und Leitstandkonzept inklusive AutoRun-Funktion (autonomes Drucken). Über das Pro-

duktions-Management-System LogoTronic Professional kann die Rapida 106 optimal in den Druckerei-Workflow eingebunden werden. Die Rapida 106 ist äusserst vielseitig einsetzbar und produziert von Dünndruck bis hin zum 1,2 mm Karton im UV-/Mischbetrieb mit Spezialapplikationen. Die Maschine ist höher gestellt und wird mit einem neuen Logistiksystem ausgestattet sein. Optimal unterstützt wird PAWI durch das zusätzliche, umfassende Service- und Wartungsprogramm «Select & More».

› www.koenig-bauer.com



Rapida 106 mit insgesamt 12 High-Tech-Werken (8 Druck-, 2 Lack-, 2 Trockenwerke).

Famo-Druck & harder-online
**SCHWEIZER VERTRIEBS-
GESELLSCHAFT**

Die Schweizer Famo-Druck AG und die deutsche harder-online GmbH unterzeichneten kürzlich einen Joint-Venture-Vertrag. Ziel der neu gegründeten harder-online Schweiz GmbH ist der Vertrieb der kompletten Produktpalette des deutschen Systemanbieters von Verpackungsmitteln in der Schweiz. Sitz der Schweizer Vertriebsgesellschaft ist Alpnach im Kanton Obwalden.

«Diese Kooperation ist ein Gewinn für beide Seiten und für uns eine hervorragende Möglichkeit, die innovativen Verpackungsprodukte von harder-online, wie Etiketten, Mehrlagenetiketten, Faltschachteln, Versandkartons und Packungsbeilagen noch besser im Schweizer Markt zu positionieren», freuen sich die beiden Geschäftsführer der harder-online Schweiz GmbH, Beat Vogel und Stefan Scalet.

Durch den gemeinsamen Vertrieb erhalten beide Produktionseinheiten einen besseren Zugang zum Markt und können ihren Auftritt in der Schweiz verstärken. Für die Alpnacher bedeutet dieser Schritt den Sprung vom lokalen Direktdrucker in die Liga der Schweizer Online-Druckereien. Alle Produkte der harder-online Schweiz GmbH sind im Schweizer Onlineshop Labelprint24.com erhältlich. Für den Schweizer Markt steht ein Fachberater-Team zur persönlichen Betreuung bereit.

› www.famo.ch

Model Gruppe
**FORTSETZUNG
DES WACHSTUMS**

Die auf dem Gebiet von Verpackungen aus Voll- und Wellkarton tätige Model Gruppe erzielte im vergangenen Geschäftsjahr einen Gruppenumsatz von 915 Mio. CHF, was im Vergleich zum Vorjahr einem Zuwachs von 4,6% entspricht. Im Berichtsjahr beschäftigte die Gruppe etwa 4.285 Mitarbeiter und damit 68 mehr als im Vorjahr. 86 Mio. CHF Investitionen flossen in Modernisierungs-, Ökologie- und Expansionsprojekte.

Hauptwachstumsgrund ist das gleichzeitige Marktwachstum sämtlicher Ländermärkte, in denen die Model Gruppe tätig ist. Der Siegeszug der Verpackungslösungen aus Wellkarton ist zu einem gesamteuropäischen Phänomen geworden, sodass bei den Lieferungen von Wellkartonpapieren Engpässe aufgetreten sind, die bis heute markante Papierpreiserhöhungen bewirken.

Die Model Gruppe setzte in ihren Ländermärkten mehr als 1.246 km² Wellkartonverpackungen/Wellkartonbogen ab. Der Zusammenschluss sämtlicher Verpackungseinheiten aus Voll- und Wellkartonverpackungen ergab das Total von 3.778.401.502 Stück – also rund fünf Verpackungen pro Europäer. Die beiden Schweizer Papierfabriken in Weinfelden und Niedergösgen produzierten zusammen mehr als 388.000 Tonnen (Vorjahr 383.000) altpapierbasierte Wellkartonpapiere.

› www.modelgroup.com

Imaging Solutions AG

WECHSEL IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

Fast zeitgleich zum 15-jährigen Jubiläum der ISAG gab es im Mai 2018 eine Veränderung in der Geschäftsleitung. Der langjährige Geschäftsführer, Rainer Bauer, übergab die Verantwortung für die Schweizer Imaging Solutions AG in



neue Hände. Sein Amt als Geschäftsführer (CEO) hat **Anthony Pieters** am 1. Mai 2018 übernommen. Der Verfahreningenieur war seit über 30 Jahren in verschiedenen Positionen der Fujifilm Europe B.V. tätig, ist ein ausgewiesener Experte in der Printing-Technologie und ein geschätzter Geschäftspartner der Kunden.

Durch seine berufliche Laufbahn, seine Expertise und durch seine langjährige Vertrautheit mit dem Unternehmen besitzt Anthony Pieters alle Voraussetzungen für seine neue Funktion.

› www.imagingsolutions.ch



ECO³

**Ecological, Economical
and Extra Convenience,**

**also ökologisch, ökonomisch
und mit dem Extra Nutzen.**

Agfa entwickelt integrierte Lösungen aus Hard-, Software und Verbrauchsmaterialien, die Ihren Betrieb in Druckvorstufe und Druck optimieren, ihn umweltfreundlicher, kosteneffizienter und einfacher in Betrieb und Wartung machen.

(Mehr)Wert für Ihr gesamtes Druckgeschäft!

Erfahren Sie mehr:



Scan mich!

www.agfagraphics.com

AGFA 
WE EMBODY PRINT